

**Bericht der Verwaltung
für die Sitzung der Deputation Umwelt, Bau, Verkehr,
Stadtentwicklung, Energie und Landwirtschaft
am 23.02.2017**

Umgestaltung der Discomeile

Ausbau der Nebenanlagen mit zukünftig einstreifiger Fahrbahnführung

Sachdarstellung

Beschlusslage

Die Bremische Bürgerschaft hat im Jahr 2013 zwei Anträge beschlossen, in denen der Senat gebeten wird, verschiedene Maßnahmen zu prüfen, die zu einer Steigerung der Attraktivität und Sicherheit der sogenannten Discomeile beitragen sollen.

Der Abgeordnete Herr Senkal hat in der Sitzung am 19.01.2017 um einen Bericht zum Stand des Teilprojekts „Umgestaltung der Discomeile“ gebeten.

Sachstand

Ende 2014 wurde ein Planungsbüro mit der Entwicklung von Ideen zur Neugestaltung der Discomeile vom Senator für Umwelt, Bau und Verkehr beauftragt. Das Büro hat Ideen für den Bereich der Discomeile entwickelt. Hierauf aufbauend wurde unter Federführung des Bereichs Stadtentwicklung ein Konzept zur Umgestaltung des öffentlichen Raums erarbeitet.

Aufbauend auf diesem Konzept wird nun die konkrete Umgestaltung der Verkehrsanlage geplant. Im Dezember 2016 wurde ein Ingenieurbüro mit der Entwurfs- und Genehmigungsplanung beauftragt.

Planungsziele

Mehr Sicherheit durch Vergrößerung der Aufstellfläche für Besucher der Discomeile im Breitenweg

Ab der Kreuzung Herdentorsteinweg / Breitenweg soll in stadtauswärtiger Richtung künftig nur noch eine einstreifige Fahrbahnführung vorhanden sein. Verkehrstechnisch ist dies aufgrund der Verkehrsmenge keine Einschränkung der Leistungsfähigkeit; die Zufahrt in diesen Abschnitt erfolgt aus allen Richtungen einstreifig. Die dadurch gewonnene Breite wird für eine Verbreiterung des Geh- und Radweges genutzt. Dadurch wird der Aufenthaltsraum für die Discomeilen-BesucherInnen vergrößert. Die Fahrspuren auf der Hochstraße sind hiervon nicht betroffen.

In den Zeiten des Discobetriebes von 22:00 Uhr bis 06:00 Uhr soll die einstreifige Fahrspur ab Kreuzung Herdentorsteinweg für die stadtauswärtige Richtung (ab der Ausfahrt des Parkhauses) für den motorisierten Verkehr gesperrt werden. Die Zufahrt für Polizei und Rettungskräfte wird weiterhin jederzeit möglich sein. Der Durchgangsverkehr über die Hochstraße ist hiervon nicht betroffen.

Die Sperrung endet am Rampenfußpunkt der Hochstraße vor dem Rembertiring.

Mehr Sicherheit für den Radverkehr

Es ist ein mind. 2,50 m breiter Radweg als Teil der Nebenanlagen zukünftig im Zweirichtungsverkehr vorgesehen. Als langfristiges Ziel wird angestrebt, diesen Zweirichtungsrادweg stadtauswärts bis zu der Straße „Auf den Häfen“ zu verlängern und dort an den vorhandenen Radweg anzuschließen.

Neuordnung der Taxenplätze und des Lieferverkehrs

Aktuell stehen die Taxen insbesondere nachts über die gesamte Länge der Discomeile auf der rechten Fahrspur. Aufgrund der vorgesehenen Sperrung ist dies zukünftig nicht mehr möglich. In der Planung sind daher drei Aufstellflächen für Taxen vorgesehen.

Entsprechende Gespräche mit der Fachvereinigung Personenverkehr wurden geführt. Mit der geplanten Regelung wird in den Zeiten der Fahrspursperrung für den Kfz-Verkehr während der Discozeiten eine geregelte An- und Abfahrt der Taxen gewährleistet.

Aufgrund der einstreifigen Verkehrsführung wird für den Lieferverkehr eine Lieferzone östlich der Parkhauszufahrt eingerichtet. Die Anlieger haben dem Vorhaben zugestimmt und erklärt, dass die Belieferung ihrer Lokalitäten dadurch nicht beeinträchtigt wird.

Unterstützung der Sicherheit durch Aufwertung der Platzgestaltung

Im Rahmen der Planungen wurden durch das beauftragte Planungsbüro mehrere Gestaltungsvorschläge u.a. der Straßenbelagsflächen unterbreitet. Es ist vorgesehen, die Beläge in den Nebenanlagen in Form von „Equalizern“ (s. Anlage) darzustellen. Die „Equalizer-Optik“ soll aus Beton-Pflaster-Steinen (Format 25 x 50 cm) entstehen. Dazu werden im Gehwegbereich Platten in dunkel-anthrazit und hellgrauen Farbtönen verwendet. Der Radweg wird zur besseren Erkennbarkeit in rotem und anthrazitfarbenem Betonsteinpflaster gepflastert. Die Fahrbahn wird in Asphalt hergestellt.

Zeitplan / Weiteres Vorgehen

Im ersten Quartal 2017 erarbeitet das beauftragte Ingenieurbüro die Entwurfsplanung. Ein Leitungsbestandsplan wird erstellt und darauf aufbauend eine erste Abstimmung mit den Leitungsträgern erfolgen. Nachdem die Entwurfsplanung abgeschlossen ist, soll im dritten Quartal 2017 die Trägeranhörung öffentlicher Belange durchgeführt werden. An die Auswertung und Einarbeitung der Ergebnisse dieser Trägeranhörung schließt die Ausführungsplanung und Kostenberechnung an, die dann Ende 2017/Anfang 2018 abgeschlossen werden soll. Die entsprechenden Haushaltsmittel in Höhe von 200.000 € stehen für die Planungsleistungen bis zur Erstellung der Ausführungsplanung zur Verfügung.

Die weitere Planung wird dem Beirat Mitte und den Trägern öffentlicher Belange in der 2. Hälfte des Jahres 2017 vorgestellt. Nach Vorliegen der Planungs- und Abstimmungsergebnisse wird die Planung der Deputation vorgelegt.

Gemäß aktueller Kostenannahme werden sich die Gesamtkosten des Projektes (Planungs- und Baukosten) auf ca. 2,1 Mio. € (brutto) belaufen.

Nach Zustimmung der Deputation zur Durchführung und Finanzierung der Maßnahme erfolgt die Zusammenstellung der Ausschreibungsunterlagen. Parallel können dann bereits bauvorbereitende Maßnahmen beauftragt werden.

Nach erfolgreicher Ausschreibung und Vergabe könnte ein Baubeginn ab dem dritten Quartal 2018 möglich sein. Dies setzt voraus, dass die erforderlichen Haushaltsmittel im Doppelhaushalt 2018/19 beschlossen werden.

Beschlussvorschlag

Die Deputation für Umwelt, Verkehr, Bau, Stadtentwicklung, Energie und Landwirtschaft (S) nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Rembertiring

Granitkleinpflaster

Granitkleinpflaster

Rippenplatte weiss 30/30

Granitkleinpflaster

Rippenplatte weiss 30/30

2.43m

1.52m

1

3

20

Nr.:	Art der Änderung:	Datum:	Name:
Freie Hansestadt Bremen			
Amt für Straßen und Verkehr			
Datum:	Name:	Bremen, den	
Aufgestellt:		Abt. Verkehrsleiter	
Gezeichnet:		Abt. Verkehrsleiter	
Geprüft:		Abt. Verkehrsleiter	
Maßstab:	Objekt:	Zeichn.-Nr.:	Ag.:
1:100	Discomeile		